

LR Achleitner und LRⁱⁿ Langer-Weninger: Genussgipfeln in Hinterstoder – vorbildliche Umsetzung der OÖ Kulinarikstrategie

Ski-Vergnügen „meets“ beste Schmankerl und edle Tropfen

Bei herrlichem Wetter und Top-Bedingungen für das Frühlingskifahren fand heute das Genussgipfeln in Hinterstoder statt. Dabei konnten Gäste mit dem Genussgipfel-Ticket an fünf Hütten im Skigebiet lokale Schmankerl und heimische erlesene Weine verkosten. Geadelt wurde das diesjährige Genussgipfeln vom 3-Hauben-Koch Werner Traxler vom Muto in Linz, der bei der Löger-Hütt'n aufkochte. Für die drei Organisatoren (HIWU-Bergbahnen, Genussland OÖ und Vinothek Seebacher) war der genussvolle Tage ein Erfolg auf ganzer Linie – gleiches gilt für die Region.

Wertschöpfungsplus für die regionale (Land)Wirtschaft

„Die Skigebiete sind ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor im alpinen Oberösterreich. Sie ziehen viele Menschen aus dem Zentralraum an und sorgen als Leitbetriebe für beträchtliche Wertschöpfung vor Ort. Das Genussgipfeln bietet eine wunderbare Möglichkeit, die Region Pyhrn-Priel mit allen Sinnen zu genießen“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

„Das Genussgipfeln ist ein Best-Practice-Beispiel für die Umsetzung der OÖ Kulinarikstrategie. Vor allem aber ist es Marketing erster Klasse für das Skigebiet Hinterstoder und die teilnehmenden Genussland-Produzenten. Ich hoffe viele weitere Regionen folgen diesem Vorbild und nutzen die Synergien von Landwirtschaft und Tourismus zum beiderseitigem Vorteil“, so Ernährungs- und Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger.

Erlebnistag auf der Höss

„Beste Kulinarik und herrliche Weine passen perfekt zu einem sonnigen Frühlingsskitag – und das inmitten unseres atemberaubenden Bergpanoramas. Das Genussgipfeln in Hinterstoder setzt das gesamte Potential unserer Tourismusregion perfekt in Szene“, so Rainer Rohregger, Vorstand der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG.

Fünf Hütten als Gourmet-Treffpunkte

Das Genussgipfeln fand heuer zum zweiten Mal statt. Zugangsvoraussetzung war das Genussgipfel-Ticket, das in limitierter Zahl ausgegeben wurde. Damit konnten die Gourmets in der Zeit von 10.30 bis 15.00 Uhr auf fünf Hütten (Bärenhütte, Löger-Hütt'n, Höss Salettl, Der Alm und Berggasthof Höss) kostenlos edle Tropfen und regionale Schmankerl verkosten.